

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Susanne Schütz, Björn Försterling und Sylvia Bruns (FDP)

„Schicht im Schacht“? Private Kultureinrichtungen und Corona

Anfrage der Abgeordneten Susanne Schütz, Björn Försterling und Sylvia Bruns (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 10.06.2020

Das Bergbaumuseum „Grube Samson“ steht nach einem Bericht des NDR, bedingt durch die Schließung in den vergangenen Wochen, vor dem Aus: „Eines der bedeutendsten Denkmäler der europäischen Bergbaugeschichte steht möglicherweise vor dem wirtschaftlichen Kollaps. Die Grube Samson in St. Andreasberg im Harz, gehört seit zehn Jahren zum UNESCO-Weltkulturerbe. Doch Wegen der Corona-Krise fehlen die Besucher, wie NDR 1 Niedersachsen berichtet. Erst seit Kurzem können überhaupt wieder Teile des Museums besichtigt werden. Doch das reicht nicht, um die Grube Samson am Leben zu halten. In dem Dilemma hilft auch nicht der Weltkulturerbe-Status, weil er keine Fördermittel bringt. Die Grube finanziere sich ausschließlich durch die Eintrittsgelder von geführten Gruppen - und die fallen derzeit komplett weg, erklärt Pächter und Betreiber Christian Barsch gegenüber NDR 1 Niedersachsen. Er selbst habe seit Mitte März kein Einkommen und finanziere sogar Mitarbeiter und den laufenden Betrieb aus privaten Rücklagen. Das seien mehrere Tausend Euro im Monat.“ (https://www.ndr.de/nachrichten/niedersach-sen/braunschweig_harz_goettingen/Weltkulturerbe-Grube-Samson-vor-dem-Aus_grubesamson102.html)

1. Welche Bedeutung für die Kulturlandschaft Niedersachsens misst die Landesregierung der Grube Samson zu?
2. Wie beurteilt die Landesregierung die wirtschaftliche Situation der Grube Samson?
3. Welche Möglichkeiten sieht die Landesregierung, das Überleben der Grube Samson zu sichern?
4. Welche weiteren Museen und Stätten des Weltkulturerbes in Niedersachsen, die von einer ähnlichen finanziellen Problematik betroffen sind, sind der Landesregierung bekannt?
5. Wo können von Einnahmeausfällen in ihrer Existenz bedrohte Museen und Stätten des Weltkulturerbes in Niedersachsen finanzielle Unterstützung beantragen?
6. Um welche Form handelt es sich bei dieser Unterstützung?